

Rickenbach: «in dance with eliane» - Tanzspektakel im «Kubus»

Wenn berührender Gesang auf anmutigen Tanz trifft

Verbindung von Tanz und Gesang: Zur Livemusik von Eliane Müller boten über 50 Tänzerinnen der Tanzschule «tanzmanie» und der «Dance Company» der Kantonsschule Beromünster ein anmutiges Tanzspektakel. Am vergangenen Wochenende fanden im «Kubus» Rickenbach zwei ausverkaufte Vorführungen statt.

(uke) Im kurzen, weissen Spitzenkleid schritt Eliane in den Raum, setzte sich an den schwarzen Flügel. «Bye Bye Blackbird» sang sie mit ihrer sicheren Stimme, und sie berührte das Publikum von Beginn weg.

«Wir sind froh, dass es endlich losgehen kann», begrüßte sie anschließend die Gäste und liess dadurch die grosse Nervosität der 55 grossen und kleinen Tänzerinnen im Vorfeld der Aufführung erahnen.

Die Bühne des «Kubus» in Rickenbach sei ein spezieller Ort für sie, so die erfolgreiche Sängerin aus Hochdorf. Denn vor genau sieben Jahren sei sie auch schon hier aufgetreten, damals jedoch als Kantischülerin in einem Chor. «Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal so wie heute wieder auf dieser Bühne stehen würde,» meinte die Gewinnerin der TV-Show «Die grössten Schweizer Talente 2012», «es macht extrem Spass!»

Sanfte Schönheit in Bewegung

Eliane sang und spielte auf einem rechts vor der Bühne aufgebauten Podest. Die Bühne selber bot Raum für das farbige und anmutige Tanzspektakel der Tänzerinnen der Tanzschule «tanzmanie» und der «Dance-Company» der Kantonsschule Beromünster.

Ihre eleganten Bewegungsabläufe waren auf jeden Takt der Musik abgestimmt. Sie zeigten sehr saubere Abläufe, hohe Konzentration und Körperbeherrschung. Die Choreographien mit teils akrobatischen



Luftsprünge in Farbe: Tänzerinnen der «Dance Company» der Kantonsschule Beromünster.

Einlagen waren ausgeglichen und ausgewogen wie der Klang von Elianes Balladen – sanfte Schönheit in Bewegung.

Gezielt und wirkungsvoll eingesetzte Gestaltungselemente wie Tücher, Bänder und farbiges, fluoreszierendes Licht machten die zweistündige Aufführung zu einem optisch spannenden und äusserst facettenreichen Spektakel.

Mit einem Lächeln im Gesicht

Immer Natürlichkeit und Freude ausstrahlend, sang sich Eliane weiter durch ihre gefühlvollen Songs. Mal ruhige, dann wieder schwungvolle, englische oder italienische Balladen. Es war ein Genuss, ihrer fein-rauen, samtig-warmen Stimme zu lauschen und sie zu beobachten, wie sie - immer mit einem Lächeln im Gesicht - die Bewegungen der Tänzerinnen verfolgte, damit diese perfekt mit ihrer Livemusik übereinstimmten.

Begleitet wurde sie von Perkussionist Sandro Cadeddu am Schlagzeug und von Pianist Elias Furrer, der das Tastenspiel am Flügel übernahm, wenn sich Eliane zwischendurch mit dem Mikrofon auf die Bühne bewegte.

Das ganze Spektakel wurde von Daniel und Gaby Renggli wunderschön abgewogen in farbiges Licht getaucht.

Familiärer Charme und Professionalität

Bemerkenswert war die Solo-Performance der 16-jährigen Livia Schneider aus Sempach. Zum Lied «Resta in ascolto» zeigte sie eine ausdrucksstarke Choreographie, die sie selber einstudiert hatte. Mit spannungsgeladenen Bewegungen und wehender Haarmähne versprühte sie pures italienisches Temperament.

Herausragend war auch die artistische Darbietung an den Vertikaltüchern, als sich zwei Tänzerinnen an langen, weissen Tüchern in die Höhe schlangen. Und einfach umwerfend süß war die Vorführung der Kleinsten mit ihren Teddybären.

Mit vierjährigen Bühnen-Stars, Teenagern und erwachsenen Tänzerinnen bekam die Aufführung als Ganzes einen familiären Charme und wirkte dennoch jederzeit professionell.

Beim Abschluss-Song stand Eliane inmitten aller Tänzerinnen auf der Bühne und sang: «We're just like the stars... Venus and Mars...»



Die gefühlvollen Songs von Eliane in Verbindung mit Tanz, rhythmisch begleitet von Sandro Cadeddu.

Heidi Ruckstuhl aus Adligenswil, die als treibende Kraft hinter dem ganzen Projekt stand, bedankte sich am Schluss herzlich bei allen Mitwirkenden. Sie ist die Leiterin der Tanzschule «tanzmanie» und unterrichtet die «Dance Company» an der Kantonsschule Beromünster.

Gäste von nah und fern

Ein durchmischtes Publikum von nah und fern kam nach Rickenbach, um diese Aufführung zu sehen. Manche kamen wegen dem Tanz, andere wegen Eliane. Natürlich waren viele Eltern und Angehörige der jungen Tänzerinnen mit dabei.

Die fünfjährige Eline und der achtjährige Mathieu aus dem Kanton Zug reisten mit ihrem Mami an die Vorstellung. «Ich habe schon ein Konzert von Eliane besucht. Nun bin ich gespannt, was uns erwartet,» so die Mutter im Vorfeld, und der erwartungsvolle Knirps meinte: «Hoffentlich spielt Eliane mein Lieblingslied!»

Auch der zwölfjährigen Tanzschülerin Olivia Lang hat es auf der Bühne gefallen. Sie genoss ihren Auftritt und erklärte mit strahlenden Augen: «Alle können beim Tanzen ihr Herz ausschütten. Wenn man tanzt, erlebt man Gefühle, die bleiben. Und wenn ich die andern tanzen sehe, wird mein Herz auch ganz warm!»



Gesang, Bewegung und Farbe verbanden sich zu einem einzigen Spektakel. (Bilder: Sibylle Vaes)